

## 5 Kirchliche Verhältnisse

### 5.0 Vorbemerkung

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« (EKD) umfaßt im Bundesgebiet 20 Gliedkirchen.

Für die Katholische Kirche sind die Ergebnisse nach Diözesen (Erzbistümern bzw. Bistümern) angegeben.

Die jüdischen Gemeinden sind nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden gegliedert.

Das Steuererhebungsrecht der Kirchen ist durch die Aufnahme der Kirchenartikel der Weimarer Verfassung in Art. 140 GG verankert. Danach sind die Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe landesrechtlicher Bestimmungen Steuern zu erheben.

Als Bemessungsgrundlagen der **Kirchensteuern** können – in der Regel einzeln oder auch nebeneinander – die Einkommen-/Lohnsteuerschuld, die Vermögenssteuerschuld, die Gewerbesteuer- und die Grundsteuermeßbeträge dienen.

Neben diesen »Zuschlagsteuern« kann auch ein **Kirchgeld** nach besonderen Tarifen erhoben werden.

Grundsätzlich wird nur der Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuerschuld in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- bzw. Gliedkirchensteuer erhoben; für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld gelten unterschiedliche landesgesetzliche Regelungen.

In der Regel werden die Kirchensteuern von den Finanzämtern oder kommunalen Behörden gegen Erstattung der Erhebungskosten eingezogen.

Im allgemeinen wird der Kirchensteuerpflichtige nur an seinem Wohnort zur Kirchensteuer herangezogen. Wegen des Lohnsteuerabzugsverfahrens am Arbeitsort werden Ausgleichszahlungen (Ausgleichsbeträge) der Kirchenlohnsteuer zugunsten der Wohnsitzgemeinden bzw. der Gliedkirchen oder Diözesen geleistet.

### 5.1 Evangelische Kirche (EKD)

#### 5.1.1 Kirchliches Leben 1976

Gliedkirche <sup>1)</sup>	Kirchengemeinden	Geistliche	Glieder der Gemeinden	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Bestattungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Abendmahlsgäste
						insgesamt	darunter Wiederertritte			
Anzahl		1 000	Anzahl						1 000	
Baden .....	541	1 092	1 360	11 156	17 377	798	273	4 445	5 927	510
Bayern .....	1 499	1 991	2 565	22 025	34 181	1 677	489	9 091	10 098	1 228
Berlin-Brandenburg (West) .....	167	562	1 132	5 288	21 660	1 354	550	13 068	1 676	216
Braunschweig .....	397	317	573	4 660	7 769	486	164	3 357	2 111	136
Bremen .....	68	159	413	2 551	5 328	496	146	4 022	952	53
Eutin .....	20	27	92	725	1 256	39	28	329	271	10
Hamburg .....	86	230	442	2 413	6 194	857	247	7 077	899	109
Hannover .....	1 583	1 777	3 770	33 986	49 610	2 273	853	16 766	14 625	945
Hessen und Nassau .....	1 167	1 325	2 189	17 757	28 811	1 389	569	10 959	8 542	654
Kurhessen-Waldeck .....	939	667	1 085	10 024	13 942	596	240	2 376	4 912	352
Lippe .....	68	130	244	1 903	3 170	116	52	445	992	63
Lübeck .....	32	88	177	1 224	2 821	199	47	892	483	30
Nordwestdeutschland, reformiert ..	127	122	200	2 007	2 164	125	16	374	995	31
Oldenburg .....	118	261	530	5 053	6 977	367	148	3 112	1 879	93
Pfalz .....	444	419	688	5 861	9 449	423	100	1 721	3 398	196
Rheinland .....	821	1 868	3 508	25 261	46 691	3 003	1 174	16 275	11 975	828
Schaumburg-Lippe .....	21	35	73	609	1 080	52	13	112	344	21
Schleswig-Holstein .....	517	985	2 248	17 460	28 287	2 078	963	16 730	6 262	306
Westfalen .....	641	1 650	3 187	25 774	43 518	2 724	1 043	9 482	13 082	945
Württemberg .....	1 381	1 861	2 466	21 803	28 787	1 390	526	7 761	9 936	713
<b>Insgesamt ...</b>	<b>10 637</b>	<b>15 619<sup>2)</sup></b>	<b>26 942</b>	<b>217 540</b>	<b>359 072</b>	<b>20 442</b>	<b>7 641</b>	<b>128 394</b>	<b>99 359</b>	<b>7 441</b>

<sup>1)</sup> Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

<sup>2)</sup> Einschl. 53 Geistliche, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind.